

Modulhandbuch

**Studiengang Lehramt Grundschule
Mathematik LPO 2008**

Lehramt

Wintersemester 2019/2020

Übersicht nach Modulgruppen

1) Fachwissenschaft (GsHs) (PO 08)

MTH-7010 (= GsHsMa-01-EM): Elemente der Mathematik 1 (6 ECTS/LP).....	3
MTH-7020 (= GsHsMa-02-EM): Elemente der Mathematik 2 (6 ECTS/LP).....	4
MTH-7030 (= GsHsMa-03-EM): Elemente der Mathematik 3 (6 ECTS/LP).....	5
MTH-7040 (= GsHsMa-04-EM): Elemente der Mathematik 4 (6 ECTS/LP).....	6
MTH-7050 (= GsHsMa-13-EZ): Elementare Zahlentheorie (6 ECTS/LP) *.....	7
MTH-7060 (= GsHsMa-11-Geom): Geometrie (LPOUA Fassung 2008) (= Geometrie) (9 ECTS/LP) *.....	8
MTH-7097 (= GsHsMa-21-FW): Vertiefung fachlicher Grundlagen (Gs/Ms/Hs - LPO UA 08) (= Vertiefung fachlicher Grundlagen) (9 ECTS/LP) *.....	10
MTH-7160 (= GsHsMa-12-St): Stochastik für Grund-, Mittel- und Realschullehramt (= Stochastik) (6 ECTS/LP).....	12

2) Fachdidaktik (Gs) (PO 08)

MTH-8600 (= GsMa-01-DID): Arithmetik (6 ECTS/LP) *.....	13
MTH-8650 (= GsMa-14-DID): Didaktik ausgewählter Themen der Grundschulmathematik (9LP) (= Didaktik ausgewählter Themen der Grundschulmathematik) (9 ECTS/LP) *.....	15

Modul MTH-7010 (= GsHsMa-01-EM): Elemente der Mathematik 1		6 ECTS/LP
Version 1.0.1 Modulverantwortliche/r: Dr. Peter Quast		
<p>Inhalte: Am Anfang der Mathematik steht das Zählen, d.h. die vielfache Zusammensetzung („Synthesis“) der Einheit: 1, 1+1, 1+1+1 usw. Der Umkehrprozess des Zusammensetzens ist das Zerlegen oder Teilen („Analysis“), das uns von den natürlichen zu den rationalen Zahlen (Brüchen) führt. Aber anders als das Zusammensetzen braucht das Teilen kein Ende zu finden: eine Position auf der Zahlengeraden kann unendlich viele Teilungsschritte zu ihrer genauen Festlegung benötigen, was in den Begriffen „unendlicher Dezimalbruch“ und „Grenzwert“ zum Ausdruck kommt. Mit dieser Erkenntnis gelangen wir von den rationalen zu den reellen Zahlen, zur Zahlengeraden. Eine letzte Erweiterung führt von den reellen zu den komplexen Zahlen; das geometrische Modell der Zahlengeraden wird dabei durch das der Zahlenebene abgelöst. Funktionen beschreiben, wie variable Zahlen voneinander abhängen können. Sie geben die Modellvorstellungen für Prozesse und Abhängigkeiten in Natur und Gesellschaft. Die einfachsten Funktionen sind die Potenzen. Ähnlich wie bei den Zahlen erweitern wir die Funktionenmenge schrittweise unter Einbeziehung von Grenzwerten. Besondere Zahlen und Funktionen werden wir genauer studieren, z.B. die Kreiszahl #, die das Verhältnis von Umfang und Durchmesser jedes Kreises ausdrückt, oder die Exponentialfunktion, die Wachstums- und Zerfallsprozesse beschreibt. (Prof. Dr. J.-H. Eschenburg)</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.</p>		
<p>Voraussetzungen: keine</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: Semester</p>
	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Moduleile</p>		
<p>Modulteil: Elemente der Mathematik 1 Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester ECTS/LP: 6.0</p>		
<p>Prüfung Elemente der Mathematik 1 Modulprüfung, schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung oder Portfolioprüfung</p>		

Modul MTH-7020 (= GsHsMa-02-EM): Elemente der Mathematik 2		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Peter Quast		
Inhalte: In der Vorlesung geht es um das Messen und seine Anwendungen. Einem Bereich der Ebene oder des Raumes wird dabei eine Größe zugeordnet, die von seiner Form weitgehend unabhängig ist; ein Liter Flüssigkeit lässt sich ja in viele unterschiedliche Formen gießen. Bereits in der Antike waren viele Einzelfakten und Methoden zur Berechnung dieser Größen bekannt. Manche der Methoden verwendeten Zerlegungen in unendlich viele Teile, und so wurde in der Renaissance die Berechnung von Flächeninhalt und Volumen zu einer der Quellen der Infinitesimalrechnung. Wir werden dieses Wissen systematisieren und zu dem modernen Integralbegriff ausbauen. Wir behandeln dazu Integral- und Differentialrechnung bis hin zum Satz von Taylor, der sagt, dass eigentlich alles durch Funktionen wie $a + bx + cx^2 + \dots$ ausgedrückt werden kann. (Prof. Dr. J.-H. Eschenburg)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Elemente der Mathematik 2 Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester ECTS/LP: 6.0		
Prüfung Elemente der Mathematik 2 Modulprüfung, schriftliche Prüfung / Prüfungsdauer: 2 Stunden		

Modul MTH-7030 (= GsHsMa-03-EM): Elemente der Mathematik 3		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Peter Quast		
Inhalte: Ein Grundprinzip der Geometrie ist die Symmetrie. Zugleich mit einer Figur sind auch sämtliche Transformationen („Symmetrien“), unter denen diese ungeändert bleibt, Gegenstand mathematischer Betrachtung. Durch das Verketteten kann man mit Symmetrien rechnen wie mit Zahlen; sie bilden eine Gruppe. Im Hauptteil der Vorlesung geht es um eine Spezialisierung des Gruppenbegriffs: den Vektorraum. Wir kennen Vektoren aus der elementaren Geometrie des Verschiebens und Zusammenlegens von Strecken. Wir können uns aber von dem ursprünglichen Zusammenhang lösen und nur noch die mit Vektoren verbundenen Rechengesetze studieren. So entsteht der abstrakte Begriff des Vektorraums, der in vielen Bereichen der Mathematik weit über die Geometrie hinaus eine Rolle spielt (z.B. bei Gleichungssystemen, Funktionen, Differentialgleichungen). Erfahrungen und Sätze der anschaulichen Geometrie können so auf andere Bereiche angewandt werden. Zugleich kann die Dimensionsschranke 3 unserer räumlichen Anschauung mühelos übersprungen werden. Mit dem Vektorraumbegriff verbunden sind die linearen Abbildungen, Abbildungen zwischen Vektorräumen, die die Rechenoperationen erhalten. (Prof. Dr. J.-H. Eschenburg)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Elemente der Mathematik 3 Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester ECTS/LP: 6.0		
Prüfung Elemente der Mathematik 3 Modulprüfung, schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung oder Portfolioprüfung		

Modul MTH-7040 (= GSHsMa-04-EM): Elemente der Mathematik 4		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Peter Quast		
Inhalte: In der Veranstaltung geht es um mehrere Variable. Die Variable (Veränderliche) ist ein Grundbegriff der Mathematik. Sie bezeichnet entweder eine unbestimmte oder eine unbekannte Größe, je nachdem, ob sie als Argument in einer Funktion oder als gesuchte Größe in einer Gleichung auftritt. Wir werden im ersten Teil der Vorlesung Gleichungen (vor allem quadratische), im zweiten Teil Funktionen in mehreren Variablen studieren. Natürlich hängen die Prozesse in Natur- und Gesellschaftswissenschaften, die die Mathematik beschreiben möchte, meist nicht nur von einer einzigen veränderlichen Größe ab, sondern von sehr vielen. Es ist praktisch, diese vielen Variablen wieder zu einer einzigen, vektorwertigen Variable zusammenzufassen und geometrisch als variablen Punkt in Ebene oder Raum zu interpretieren. Wichtige Hilfsmittel wurden schon in der Vorlesung Linearität bereitgestellt: Vektoren und Matrizen. Diese werden noch ergänzt durch die Eigenwert-Theorie. Als Anwendungen werden wir die Bestimmung der Lösungsmengen quadratischer Gleichungen (Kegelschnitte und Quadriken) sowie die Lösung linearer Differentialgleichungssysteme kennen lernen. Im letzten Teil der Vorlesung werden wir sehen, wie beliebige Abbildungen durch lineare approximiert werden können. (Prof. Dr. J.-H. Eschenburg)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Elemente der Mathematik 4 Sprache: Deutsch Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester ECTS/LP: 6.0		
Prüfung Elemente der Mathematik 4 Modulprüfung, schriftliche Prüfung / Prüfungsdauer: 2 Stunden		

Modul MTH-7050 (= GsHsMa-13-EZ): Elementare Zahlentheorie		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Renate Motzer		
Inhalte: Erwerb von Kenntnissen über: Natürliche und ganze Zahlen, Teilbarkeit, Restklassen, Rationale Zahlen, Anwendungen der elementaren Zahlentheorie, reelle und komplexe Zahlen; eigenständiges Lösen von Übungsaufgaben		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Elementare Zahlentheorie Sprache: Deutsch ECTS/LP: 6.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Elementare Zahlentheorie (Vorlesung)		
Prüfung Elementare Zahlentheorie Modulprüfung, schriftliche Prüfung / Prüfungsdauer: 2 Stunden		

Modul MTH-7060 (= GsHsMa-11-Geom): Geometrie (LPOUA Fassung 2008) (= Geometrie)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schneider		
Inhalte:		
1) Analytische Geometrie		
<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung affiner Unterräume • Abstand affiner Unterräume • Schnittmengen affiner Unterräume • Winkel zwischen affinen Unterräumen • Euklidische Bewegungsgruppe • Kegelschnitte und Quadriken • Projektionen 		
2) mögliche weitere Themen:		
<ul style="list-style-type: none"> • synthetische (axiomatische) Geometrie • euklidische Geometrie • projektive Geometrie • sphärische Geometrie • hyperbolische Geometrie • Platonische Körper • Transformationsgruppen • zentrische Streckungen und Strahlensätze • Geometrie von Dreiecken 		
Arbeitsaufwand:		
Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
keine		Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
		Semester
	Wiederholbarkeit:	
	siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Synthetische Geometrie		
Sprache: Deutsch		
ECTS/LP: 4.0		
Prüfung		
Synthetische Geometrie		
Modul-Teil-Prüfung, schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung oder Portfolioprüfung, unbenotet		
Moduleile		
Modulteil: Analytische Geometrie		
Sprache: Deutsch		
ECTS/LP: 5.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Geometrie (Analytisch und Synthetisch) (Vorlesung)		

Prüfung

Analytische Geometrie

Modul-Teil-Prüfung, schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung oder Portfolioprüfung

Modul MTH-7097 (= GsHsMa-21-FW): Vertiefung fachlicher Grundlagen (Gs/Ms/Hs - LPO UA 08) (= Vertiefung fachlicher Grundlagen)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Renate Motzer Quast, Peter		
Inhalte: siehe aktuelles Vorlesungsangebot		
Bemerkung: Es sind genau 9 LP zu belegen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Vertiefung fachlicher Grundlagen 1 Sprache: Deutsch ECTS/LP: 4.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Computereinsatz im Mathematikunterricht (Seminar) Proseminar Geometrie (Proseminar)
Prüfung Vertiefung fachlicher Grundlagen (4 LP) Modul-Teil-Prüfung, unbenotet

Modulteile
Modulteil: Vertiefung fachlicher Grundlagen 2 Sprache: Deutsch ECTS/LP: 5.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Computereinsatz im Mathematikunterricht (Seminar) Proseminar Geometrie (Proseminar)
Prüfung Vertiefung fachlicher Grundlagen (5 LP) Modul-Teil-Prüfung, unbenotet

Modulteile
Modulteil: Vertiefung fachlicher Grundlagen 3 Sprache: Deutsch ECTS/LP: 9.0

Prüfung

Vertiefung fachlicher Grundlagen (9 LP)

Modul-Teil-Prüfung, unbenotet

Modul MTH-7160 (= GsHsMa-12-St): Stochastik für Grund-, Mittel- und Realschullehramt (= Stochastik) <i>Probability (Grund-, Mittel- und Realschullehramt)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Lothar Heinrich		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Stochastik für Grund-, Mittel- und Realschullehramt Sprache: Deutsch ECTS/LP: 6.0		
Inhalte: Die Veranstaltung umfasst sowohl eine Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie als auch in die Statistik. Grundlegende Begriffsbildungen und Aussagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung werden eingeführt, allerdings ohne Argumente der Maßtheorie zu benutzen. Die beschreibende Statistik und einfache Testverfahren werden behandelt. Der Stoff wird anhand von vielen Beispielen erläutert und die Bearbeitung von realen Problemen, zum Teil mit Rechner-Hilfe, ist ein wichtiger Teil der Vorlesung.		
Prüfung Stochastik für Grund-, Mittel- und Realschullehramt Modulprüfung, schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung oder Portfolioprüfung		

Modul MTH-8600 (= GsMa-01-DID): Arithmetik		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Renate Motzer		
Inhalte: Die Studierenden - erwerben fachwissenschaftlicher Kenntnisse im Bereich der Arithmetik: Elementarmathematische Grundlagen der Zahlbereiche und der Operationen. - erwerben fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I am Beispiel des Arithmetik-Unterrichts in der Grundschule.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - kennen die Bildungsziele des Fachs Mathematik in der Grundschule. - setzen sich mit mathematischen Denkweisen von Schülerinnen und Schülern im Bereich der Arithmetik auseinander. - verstehen typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten im Bereich der Arithmetik. - sind fähig Mathematikunterricht in der Grundschule im Bereich der Arithmetik zu konzipieren und zu gestalten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 8	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Arithmetik in der Grundschule Sprache: Deutsch ECTS/LP: 6.0		
Lernziele: Die Studierenden - kennen die Bildungsziele des Fachs Mathematik in der Grundschule. - setzen sich mit mathematischen Denkweisen von Schülerinnen und Schülern im Bereich der Arithmetik auseinander. - verstehen typische Schülervorstellungen und typische Lernschwierigkeiten im Bereich der Arithmetik. - sind fähig Mathematikunterricht in der Grundschule im Bereich der Arithmetik zu konzipieren und zu gestalten.		
Inhalte: Die Studierenden - erwerben fachwissenschaftlicher Kenntnisse im Bereich der Arithmetik: Elementarmathematische Grundlagen der Zahlbereiche und der Operationen. - erwerben fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I am Beispiel des Arithmetik-Unterrichts in der Grundschule.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Arithmetik in der Grundschule I (Vorlesung)		

Prüfung

Arithmetik

Portfolioprüfung

Modul MTH-8650 (= GsMa-14-DID): Didaktik ausgewählter Themen der Grundschulmathematik (9LP) (= Didaktik ausgewählter Themen der Grundschulmathematik)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Renate Motzer		
Inhalte: Erwerb fachdidaktischer Kenntnisse gemäß § 33 LPO I an einem weiteren Themengebiet der Didaktik der Mathematik der Primarstufe – kumulativ zu Modul „Arithmetik“		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der drei Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 10	Wiederholbarkeit: beliebig	

Moduleile
<p>Modulteil: Didaktik der Grundschulmathematik 2</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 4</p> <p>ECTS/LP: 3.0</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Diagnose und Förderung bei Schülern mit und ohne Rechenschwäche (Seminar) Inhalte: verschiedene Testverfahren im mathematischen Bereich und Umsetzung einer individuellen Förderung Raum: angaben zum Raum folgen noch</p> <p>Geometrie in der Grundschule (Vorlesung)</p> <p>Größen und Arbeiten an Sachsituationen in der Grundschule WPV (Vorlesung) .Grundlage für die Veranstaltung ist der neue bayerische Lehrplan Plus 2014-Lernbereich 3 und Lernbereich 4. Die in der Grundschule auftretenden Größen werden fachspezifisch und didaktisch behandelt, ebenso der Aufbau von Größenvorstellungen und das Rechnen mit Größen. Die wichtigsten Themen dazu sind: Tragfähige Grundlagen - Bezüge zur Lebenswelt-Bearbeitung der Aufgaben in den einzelnen Jahrgängen -und auch alle Fähigkeiten, die die Sachrechenkompetenz steigern. Betont werden die Phasen des Mathematisierens, der Modellierungsprozess, sowie kooperative Arbeitsformen und der Umgang mit Fehlern. Auch die Inhalte aus dem Lernbereich 4 Daten und Zufall werden handlungsbezogen und kindorientiert vorgestellt, ebenso die Fermiaufgaben.---</p> <p>Gute Aufgaben im Mathematikunterricht der Grundschule (Seminar)</p> <p>Lernspiele und offenes Arbeiten im Mathematikunterricht der Grundschule (Seminar) Im Seminar werden Lernspiele erprobt und entwickelt. ACHTUNG! Nur die ersten Termine werden am genannten Zeitpunkt (Dienstags 17:15 Uhr - 18:45 Uhr;) stattfinden. Es folgen zwei Blockveranstaltungen (je 10 Stunden), die mit den Studenten direkt terminiert werden. RAUM: 2001/T</p> <p>Lernumgebungen im Mathematik der Grundschule (Seminar)</p> <p>Mathematische Grundbildung trotz Rechenschwäche (Seminar) kompetenzorientierter Unterricht bei Schülern mit Rechenschwäche und Lernproblemen, Erarbeitung grundlegender Rechenstrategien; RAUM: wird noch bekannt gegeben;</p> <p>Rechenschwierigkeiten im Grundschulalter (Seminar)</p>

Eine Herausforderung im Lehrberuf besteht darin, die heterogenen Lernvoraussetzungen und Herangehensweisen von Kindern sowie ihre unterschiedlichen Fähigkeiten zu erkennen, sie und ihre Eltern kompetent zu beraten und gezielte Maßnahmen zur Förderung zu entwickeln. In diesem Seminar werden in einer engen Verschränkung von Theorie, Empirie und Praxis Rechenschwierigkeiten im Grundschulalter und Strategien im Umgang damit behandelt. Dabei wird das Rechnen-Lernen sowohl aus fachdidaktischer als auch aus psychologischer Perspektive betrachtet. Neben Grundlagen der Diagnostik und Beratung ist die praktische Anwendung des erworbenen Wissens in der Testung und Förderung rechenschwacher Kinder ein wesentlicher Bestandteil des Seminars.

Prüfung

Grundschulmathematik unbenotet (2)

Modul-Teil-Prüfung, abhängig von der gewählten Veranstaltung, unbenotet

Moduleile

Moduleil: Didaktik der Grundschulmathematik 1

Lehrformen: Vorlesung + Begleitseminar

Sprache: Deutsch

SWS: 4

ECTS/LP: 3.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Geometrie in der Grundschule (Vorlesung)

Größen und Arbeiten an Sachsituationen in der Grundschule WPV (Vorlesung)

.Grundlage für die Veranstaltung ist der neue bayerische Lehrplan Plus 2014-Lernbereich 3 und Lernbereich 4. Die in der Grundschule auftretenden Größen werden fachspezifisch und didaktisch behandelt, ebenso der Aufbau von Größenvorstellungen und das Rechnen mit Größen. Die wichtigsten Themen dazu sind: Tragfähige Grundlagen - Bezüge zur Lebenswelt-Bearbeitung der Aufgaben in den einzelnen Jahrgängen -und auch alle Fähigkeiten, die die Sachrechenkompetenz steigern. Betont werden die Phasen des Mathematisierens, der Modellierungsprozess, sowie kooperative Arbeitsformen und der Umgang mit Fehlern. Auch die Inhalte aus dem Lernbereich 4 Daten und Zufall werden handlungsbezogen und kindorientiert vorgestellt, ebenso die Fermiaufgaben.---

Prüfung

Grundschulmathematik benotet

Portfolioprüfung

Moduleile

Moduleil: Didaktik der Grundschulmathematik 3

Sprache: Deutsch

SWS: 2

ECTS/LP: 3.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Diagnose und Förderung bei Schülern mit und ohne Rechenschwäche (Seminar)

Inhalte: verschiedene Testverfahren im mathematischen Bereich und Umsetzung einer individuellen Förderung
Raum: angaben zum Raum folgen noch

Geometrie in der Grundschule (Vorlesung)

Größen und Arbeiten an Sachsituationen in der Grundschule WPV (Vorlesung)

.Grundlage für die Veranstaltung ist der neue bayerische Lehrplan Plus 2014-Lernbereich 3 und Lernbereich 4. Die in der Grundschule auftretenden Größen werden fachspezifisch und didaktisch behandelt, ebenso der Aufbau von Größenvorstellungen und das Rechnen mit Größen. Die wichtigsten Themen dazu sind: Tragfähige Grundlagen - Bezüge zur Lebenswelt-Bearbeitung der Aufgaben in den einzelnen Jahrgängen -und auch alle Fähigkeiten, die die Sachrechenkompetenz steigern. Betont werden die Phasen des Mathematisierens, der

Modellierungsprozess, sowie kooperative Arbeitsformen und der Umgang mit Fehlern. Auch die Inhalte aus dem Lernbereich 4 Daten und Zufall werden handlungsbezogen und kindorientiert vorgestellt, ebenso die Fermiaufgaben.---

Gute Aufgaben im Mathematikunterricht der Grundschule (Seminar)

Lernspiele und offenes Arbeiten im Mathematikunterricht der Grundschule (Seminar)

Im Seminar werden Lernspiele erprobt und entwickelt. ACHTUNG! Nur die ersten Termine werden am genannten Zeitpunkt (Dienstags 17:15 Uhr - 18:45 Uhr;) stattfinden. Es folgen zwei Blockveranstaltungen (je 10 Stunden), die mit den Studenten direkt terminiert werden. RAUM: 2001/T

Lernumgebungen im Mathematik der Grundschule (Seminar)

Mathematische Grundbildung trotz Rechenschwäche (Seminar)

kompetenzorientierter Unterricht bei Schülern mit Rechenschwäche und Lernproblemen, Erarbeitung grundlegender Rechenstrategien; RAUM: wird noch bekannt gegeben;

Rechenschwierigkeiten im Grundschulalter (Seminar)

Eine Herausforderung im Lehrberuf besteht darin, die heterogenen Lernvoraussetzungen und Herangehensweisen von Kindern sowie ihre unterschiedlichen Fähigkeiten zu erkennen, sie und ihre Eltern kompetent zu beraten und gezielte Maßnahmen zur Förderung zu entwickeln. In diesem Seminar werden in einer engen Verschränkung von Theorie, Empirie und Praxis Rechenschwierigkeiten im Grundschulalter und Strategien im Umgang damit behandelt. Dabei wird das Rechnen-Lernen sowohl aus fachdidaktischer als auch aus psychologischer Perspektive betrachtet. Neben Grundlagen der Diagnostik und Beratung ist die praktische Anwendung des erworbenen Wissens in der Testung und Förderung rechenschwacher Kinder ein wesentlicher Bestandteil des Seminars.

Prüfung

Grundschulmathematik unbenotet (3)

Modul-Teil-Prüfung, abhängig von der gewählten Veranstaltung